

ediarum.SKOS konnten die identifizierten Themen in Form eines Thesaurus organisiert werden. Für jedes Thema wurde ein Eintrag angelegt und dieser mit weiteren Informationen wie Bezeichnungen, Definitionen und Beziehungen zu anderen Einträgen ausgestattet. Die Themen wurden dann in den TEI-XML-Dateien annotiert und auf den entsprechenden Eintrag im Thesaurus referenziert. Für die Auswahl und Überprüfung der themenspezifischen Begriffe wurde „voyant tools“¹⁰ hinzugezogen (terms, trends, keywords in context); die sich daraus ergebenden signifikanten Begriffe wurden dann in den Thesaurus integriert und ihre Beziehung zu den Themen bestimmt. Aufgrund dieser Modellierung konnten semantische Beziehungen zwischen Themen und Begriffen in den Ästhetikvorlesungen explizit formalisiert und dadurch in computerlesbarer Weise erfasst werden (Rehbein 2017: 163). Dies ermöglicht, die verschiedenen Themen der Ästhetik Schleiermachers abzufragen, zu durchsuchen, zu analysieren und über das World Wide Web mit kontrollierten Vokabularen anderer Projekte und mit anderen Thesauri zu verknüpfen (Harpring 2010; Zaytseva / Ďurčo 2020).

Ausblick

Die Erfassung der Themen und Begriffe mit ediarum.SKOS bildet die Grundlage für die Einbettung und Visualisierung des Thesaurus im Rahmen der digitalen Editionsplattform *schleiermacher digital*¹¹. Damit soll die Edition der Ästhetikvorlesungen um eine Erschließungsoption erweitert werden, die den Zugang zum Korpus durch einschlägige Themen und/oder durch mit diesen Themen verknüpfte signifikante Sachbegriffe ermöglicht. Dadurch wird es künftig auch möglich, thematische und begriffliche Verknüpfungen mit anderen Ästhetikvorlesungen der Epoche herzustellen, um den ästhetischen Diskurs in autorenübergreifender Perspektive rekonstruieren zu können.

Dafür soll ediarum.SKOS über die derzeit implementierten Grundfunktionen hinaus weiterentwickelt und über das Ästhetik-Projekt hinaus nutzbar gemacht werden. Künftig sollen weitere Funktionen zur Verknüpfung von Konzepten mit externen Ressourcen im Sinne von linked open data hinzukommen. Dem Open Science Prinzip folgend, werden Code und Dokumentation im Projektverlauf zur Nachnutzung und Weiterentwicklung unter GNU-Lizenz auf Github publiziert und über Zenodo versioniert.

Fußnoten

1. https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Schleiermacher [letzter Zugriff 15. Juli 2021].
2. Zum DFG-Projekt „Schleiermachers Ästhetikvorlesungen im Kontext. Zur Reflexion und Anwendung digitaler Methoden in der Konstellationsforschung“ von Holden Kelm vgl. URL: <https://gepris.dfg.de/gepris/projekt/448730446?context=projekt&task=showDetail&id=448730446> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].
3. <https://www.bbaw.de/forschung/schleiermacher-in-berlin-1808-1834-briefwechsel-tageskalender-vorlesungen> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].
4. <https://www.bbaw.de/bbaw-digital/telota> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].
5. <https://www.w3.org/TR/skos-primer/> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].
6. <https://www.ediarum.org> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].
7. <http://www.oxygenxml.com> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].

8. Das Framework kann über die URL <http://telota.bbaw.de/ediarum/skos/edit/update.xml> installiert werden.

9. Informationen zum Installieren von oXygen Add-ons finden sich in der Dokumentation unter <https://www.oxygenxml.com/doc/versions/23.1/ug-editor/topics/howto-install-plugins.html> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].

10. <https://voyant-tools.org/> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].

11. <https://schleiermacher-digital.de/>

Bibliographie

Akademienvorhaben Schleiermacher in Berlin 1808–1834 (o.J.): *schleiermacher digital, Briefwechsel, Tageskalender, Vorlesungen von Friedrich Schleiermacher 1808–1834. Eine Publikation des Akademienvorhabens Schleiermacher in Berlin 1808–1834 der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften*. Berlin: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften <https://schleiermacher-digital.de/> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].

Rehbein, Malte (2017): "Ontologien" in: Jannidis, Fotis / Kohle, Hubertus / Rehbein, Malte (eds.): *Digital Humanities. Eine Einführung*, Stuttgart: J.B. Metzler 328-342 [10.1007/978-3-476-05446-3_23](https://doi.org/10.1007/978-3-476-05446-3_23).

Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst (2021): "Vorlesungen über die Ästhetik" in: Holden Kelm (ed.): *Kritische Gesamtausgabe Schleiermachers, Abt. II, Bd. 14*, unter Verwendung vorbereitender Materialien von Wolfgang Virmond, Berlin: De Gruyter [10.1515/9783110537758](https://doi.org/10.1515/9783110537758).

Dumont, Stefan / Fechner, Martin (2014/2015): "Bridging the Gap: Greater Usability for TEI encoding", in: *Journal of the Text Encoding Initiative* [Online] 8 <http://journals.openedition.org/jtei/1242> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].

Harpring, Patricia / Baca, Murtha (2013): *Introduction to Controlled Vocabularies: Terminology for Art, Architecture, and Other Cultural Works*. Los Angeles, California: Getty Research Institute https://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/intro_controlled_vocab/index.html [letzter Zugriff 15. Juli 2021].

Isaac, Antoine / Summers, Ed (2009): *W3C Working Group Note 18 August 2009. SKOS Simple Knowledge Organization System Primer* <https://www.w3.org/TR/skos-primer/> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].

Jaeschke, Walter / Arndt, Andreas (2012): *Die Klassische Deutsche Philosophie nach Kant. Systeme der reinen Vernunft und ihre Kritik 1785-1845*. München: C.H. Beck.

Zaytseva, Ksenia / Ďurčo, Matej (2020): "Controlled Vocabularies and SKOS" Version 1.1.0. Edited by Matej Ďurčo and Tanja Wissik. DARIAH-Campus [Training module] <https://campus.dariah.eu/resource/controlled-vocabularies-and-skos> [letzter Zugriff 15. Juli 2021].